

Professionelle Sanierung: Schallschutz

Thema:

Dem Schallschutz in Gebäuden wird heute im Wohnungsbau und im Nichtwohnungsbau eine große Bedeutung zugemessen. Nach der aktuellen Rechtsprechung muss bei der Planung von Maßnahmen im Gebäudebestand der heute übliche Schallschutzstandard zu Grunde gelegt werden. Das führt den Planer zu wesentlichen Fragestellungen, und zwar: welcher Schallschutzstandard kann als heute üblich bezeichnet werden? und: Wie kann dieser Standard unter der Verwendung vorhandener Bausubstanz erreicht werden?

Wenn Gründe gegen diese Schallschutzqualität sprechen, wie z.B. eine zu schützende historische Bausubstanz, sind vertragliche Vereinbarungen erforderlich, die gerade in Bauträgergeschäften nicht immer wirksam möglich sind. Darüber hinaus fällt dem Planer eine Hinweispflicht zu, den Bauherrn über Aufwendungen für ein bestimmtes Schallschutzniveau und die schalltechnischen Konsequenzen der geplanten Maßnahme zu beraten. Das setzt jedoch ein physikalisches Grundverständnis über den Schallschutz in Gebäuden sowie Kenntnisse über die schalltechnischen Eigenschaften und Grenzen der Bausubstanz voraus.

Das Seminar zum Schallschutz bei der Sanierungsplanung setzt an diesen Punkten an, indem die schalltechnischen Eigenschaften von typischen Baukonstruktionen anhand von Beispielen erläutert und mögliche Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet werden. Dabei geht es nicht ausschließlich um die Anwendung der DIN 4109, sondern um eine zusammenhängende bauakustische Planung.

Inhalt:

- Aufgabenstellung aus der Praxis, Festlegung von Zielsetzungen für eine schalltechnische Planung
- Rechtliche Probleme des baulichen Schallschutzes
- Methoden und Grenzen der Nachweisführung zum baulichen Schallschutz
- Analyseverfahren zur Ermittlung schalltechnischer Eigenschaften
- Beispiele typischer Baukonstruktionen im Bestand im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau und deren schalltechnische Verbesserungsmaßnahmen

Termin:

Dienstag, 17. April 2012
09.30 – 16.30 Uhr

Referent:

Dipl.-Phys. Ing. Heiko Hansen, ö.b.u.v. Sachverständiger,
Wuppertal

Teilnehmer:

max. 35 Personen

Gebühr:

145,- € für Mitglieder
155,- € für Listenzugehörige
185,- € für Gäste

In der Gebühr sind Verpflegung und umfangreiche Seminarunterlagen enthalten.

Ort:

Best Western Hotel Prisma
Max-Johannsen-Brücke 1
24537 Neumünster
Tel. 04321/9040

Anfahrt:

A 7; Abfahrt Neumünster Nord; Richtung Neumünster die Rendburger Straße entlang; 2. Ampel (große Kreuzung) links in die Max-Johannsen-Brücke; gleich links einordnen und die erste Möglichkeit links abbiegen.